

# Bücherwurmexpress

Das Magazin zum Bücherwurm

Ausgabe 5 – Juni 2013

Herausgeber: Ernst Klett Verlag

## Wir Berater



**Warum Berater wichtig sind**  
Ohne Berater wäre der Bücherwurm nicht das, was er ist ...

Seite 2

## Klick ins Buch



**Bücherwurm digital**  
Unterrichtsvorbereitung am PC, interaktive Schulbücher ...

Seite 3

## Blick ins Kästchen



**Die neue Wörterkartei**  
Rechtschreibung einfach und sinnvoll trainieren ...

Seite 4

## Blick ins Buch



**Überhangfolie aus dem Lesebuch**  
und kleine Helferlein für den **Sachunterricht** ...

Seite 5-6

## Interview



**Horch mal, wer da singt**  
Der Bücherwurmlied-Macher Toni Geiling im Gespräch ...

Seite 7

# Durchhalten!

Sie befinden sich schon auf den letzten Metern

## Gunter Haasch

Liebe Leserinnen und Leser, durchhalten ist angesagt. Und das gleich in doppelter Hinsicht.

1. Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die lang ersehnten Ferien sind zum Greifen nahe. Alle Schüler, Lehrkräfte, aber auch wir aus der Redaktion freuen uns auf ein paar erholsame Wochen.

2. Ab kommendem Schuljahr können Sie endlich mit dem neuen Bücherwurm unterrichten. Die Genehmigungen der Ministerien liegen für Fibel, Sprachbuch,

Lesebuch und die Sachhefte vor. Alle Materialien der Klassenstufen 1 und 2 werden rechtzeitig zum Schulstart erscheinen.

Das Interesse am Bücherwurm ist ungebremsbar. Das zeigen die hohen Besucherzahlen bei Veranstaltungen und die interessierten Gespräche, die wir mit vielen LehrerInnen aus Grundschulen auf der Leipziger Buchmesse geführt haben. Dabei stand ein Titel besonders im Fokus: Das Fibel Arbeitsheft von Druckschrift zu Schulausgangsschrift als gelungene Alternative

zu der allseits bekannten Arbeitsweise mit zwei Heften (Arbeitsheft in DS und ein Schreiblehrgang). Die Redaktion ist schon ganz gespannt, wie Ihre Schüler den neuen Bücherwurm aufnehmen werden. Ganz besonders neugierig sind wir, wie sich die Materialien in den ersten Wochen im harten Einsatz bewähren. Schreiben Sie uns doch mal ([buecherwurm@klett.de](mailto:buecherwurm@klett.de)), wir sind gespannt.

Aber jetzt wünschen wir erstmal allen Lesern erholsame Ferien.



## Inklusion – der Bücherwurm unterstützt Sie

### Mein Inklusionsmaterial, passend zum Bücherwurm



**1.-4. Schuljahr alle Bundesländer**  
Handreichung Grundschule  
978-3-12-245559-0 € 8,00 ●  
Deutsch (Kopiervorlagen)  
978-3-12-270656-2 € 25,95 ●  
Ordner  
978-3-12-245561-3 € 3,75 ●

## Petra Bauersfeld

Als Grundschullehrerin und -lehrer stellen Sie sich vielen Anforderungen: Lernstandserhebungen in Ihrer Klasse durchführen. Individuelle Stärken und Schwächen Ihrer Schülerinnen und Schüler erkennen und dokumentieren. Einzelne Kinder nach ihren Bedürfnissen fördern. Den Leistungsstarken mehr „Futter“ geben. Lernpläne erstellen, passende Materialien bereitstellen, verschiedene Zugänge und Lernwege ermöglichen. Und dabei nie die Kinder als Kinder und ihre Freude am Lernen aus dem Blick verlieren.

Mit der Inklusion wird eine weitere Anforderung an Sie und Ihre Kollegen herangetragen. Inklusion – das ist kurzgefasst das Recht jedes Kindes, in einer Regelschule zur Schule zu gehen und dort in

seiner Person angenommen zu werden und entsprechend seinen Bedürfnissen gefördert und unterstützt zu werden.

„Das möchte ich ja. Nur, wie kann ich das leisten?“, fragen Sie sich vielleicht. So wie viele Lehrerinnen und Lehrer zurzeit.

Wir möchten Sie auch dabei unterstützen. Der Bücherwurm bietet Ihnen rund um die Fibel, das Sprachbuch und das Lesebuch mehrere Produkte und Materialien, die Sie gut in einem inklusiven Unterricht einsetzen können. Allen voran der Digitale Unterrichtsassistent. Hier finden Sie die Rubrik „Fördern/Inklusion“. Dort halten wir zahlreiche Kopiervorlagen speziell für Förder- und Inklusionskinder für Sie bereit. Mehr erfahren Sie dazu auf S. 3. Neben diesem digitalen Angebot emp-

fehlen wir Ihnen besonders die Bücherwurm Arbeitsmappe zum Üben, Fördern, Differenzieren, die Audio-CDs zur Fibel und zum Lesebuch mit vielen Liedern, Hörtexten sowie Kopiervorlagen zum Hörverstehen.

Darüber hinaus gibt es passend zum Bücherwurm „Mein Inklusionsmaterial. Gemeinsam lernen in der Grundschule“. Sie erhalten hier eine Handreichung mit unterrichtsbezogenen Hinweisen und eine Sammlung von 400 Kopiervorlagen, speziell von Förderlehrern für Kinder mit Förderbedarf Lernen sowie Geistige Entwicklung erstellt. Damit können Sie mit Kindern in Ihrer Klasse sinnvoll und sicher arbeiten.

Übrigens: Das Servicematerial in diesem Express hat sich ebenfalls dem Thema Inklusion angenom-

men. Sie erhalten Kopiervorlagen zur Arbeit mit dem Bücherwurmlied: einmal auf Regelniveau und einmal für Inklusionskinder. Wir wünschen Ihnen auch in Zeiten von neuen Herausforderungen einen gelingenden Unterricht.



Angebote zur Inklusion im Digitalen Unterrichtsassistenten

W 210416 – Ausgabe Nr. 5, Juni 2013

## Impressum

Ernst Klett Verlag GmbH – Zweigniederlassung Leipzig – Grundschulverlag  
Martin-Luther-Ring 3 – 04109 Leipzig  
Kontakt: [buecherwurm@klett.de](mailto:buecherwurm@klett.de)  
Idee/Konzept/Redaktion: Gunter Haasch  
Autoren: Petra Bauersfeld, Ulrike Gergaut, Gerit Sander, Gunter Haasch  
Uta Fesser-Ahrendt, Dr. Sigrid Voigt, Antje Greisiger, Heike Wegel  
Fotos: alle Fotos © Klett Archiv  
Illustrationen: Bettina Reich  
Layout/Satz: Gunter Haasch, Levin Bumann  
Druck: Druckerei Hennig, Markkleeberg

# Mit dem Finger am Puls der Zeit

## Die Beraterinnen der Bücherwurm-Teams

**Antje Greisger**  
Autoren schreiben, Berater beraten: So einfach die Gleichung erscheint, ist sie nicht. Denn um für ein Bücherwurm-Lehrwerk schreiben zu können, müssen die Autoren qualifizierte und erfahrene Fachkräfte sein, gewillt, ein Buch gemeinsam mit einem Team zu verfassen. Um Berater eines Bücherwurm-Lehrwerks zu werden, bedarf es ebenfalls gewisser Voraussetzungen. Beraterinnen und Berater sind Fachlehrer, die auch andere Ämter übernommen haben: Sie agieren

zum Beispiel als Ausbilder, Multiplikatoren oder Landesfachberater. Diese Arbeit gewährt ihnen tiefere Einblicke in das schulpolitische und auch schulpraktische Geschehen. Neben hoher Sachkenntnis verfügen sie dadurch über ein umfassendes Insider-Wissen im Bundesland und kennen die aktuellen Bedürfnisse der Schulen, Lehrerinnen und Lehrer sowie der Kinder. Die Suche nach Beraterinnen und Beratern beginnt in der Regel vor der Manuskriptarbeit und läuft häufig über Empfehlungen oder

persönliche Kontakte, die sich aus langjähriger Zusammenarbeit ergeben haben. Ist ein Manuskript erarbeitet, sind die Beraterinnen und Berater die fachmännischen Erstleser mit der nötigen Distanz, um es hinsichtlich des Lehrplans und der Praxis-tauglichkeit beurteilen und Änderungen vorschlagen zu können. In diesem Stadium des Entstehungsprozesses ist die Bereitschaft aller Beteiligten gefragt, Zeit und Mühe zu investieren und ehrliche und produktive Kritik zu üben. Beraterinnen und Berater werden

oft jedoch bereits in der Konzeptionsphase eines Lehrwerks hinzugezogen. Durch ihren objektiven Draufblick auf den Markt und seine Entwicklung können sie Fragen nach dem, was für die Bewältigung des schulischen Alltag benötigt wird, eingehend beantworten. Ähnlich eines „Frühwarnsystems“ weisen sie auf Stolperstellen hin und gewährleisten mithin, dass für die Praxis und nicht an ihr vorbeigeschrieben wird. Ist ein Lehrbuch fertig, kann auch die Tätigkeit der Beraterinnen und Berater enden. Muss sie aber nicht.

Oft begleiten sie ein Produkt über dessen Entstehung hinaus, helfen bei der Erarbeitung der gesamten Lehrwerksreihe oder beraten zu fachübergreifenden Aspekten, die für die Entstehung der Schulbücher relevant sind. Die Beraterinnen und Berater sind somit unentbehrlicher und hoch geschätzter Teil der Bücherwurm-Teams. Ihr Beitrag entscheidet mit über den Erfolg eines Lehrwerks; eines Lehrwerks, das zugleich auch ihres ist, denn sie haben es aktiv mitgestaltet und entstehen lassen. Dafür vielen Dank!



**Beraterinnen Fibel:**  
Dorothea Czarnetzki (Berlin)  
Regina Hensel (Thüringen)  
Kathrin Wiegelmann (Sachsen Anhalt)



**Beraterinnen Lesebuch:**  
Heike Gutzmann (Sachsen)  
Birgit Habedank, Sachsen



**Beraterinnen Sachhefte:**  
Evelyn Brandenburger (Sachsen)  
Simone Kastner (Sachsen)  
Andrea Peter-Wehner (Thüringen)

**Beraterinnen Sprachbuch:**  
Beate Eckert-Kalthoff (Bayern)  
Ute Kühn (Berlin)  
Marlies Wiesel (Sachsen)  
Regina Hensel (Thüringen)  
Kathrin Wiegelmann (Sachsen Anhalt)

# Der Digitale Unterrichtsassistent

## Mehr als nur ein E-Book



**Das gesamte Material auf einen Klick**

**Zum kostenlosen Ausdrucken:**

- die Kopiervorlagen und Lernbeobachtungsbögen
- die Kopiervorlagen zum Fordern
- die Kopiervorlagen zum Fördern und zur Inklusion
- die Unterrichtshinweise
- die Arbeitshefte und Sachhefte als blätterbares Buch

**Gerit Sander, Heike Wegel**  
Alle gedruckten Werkteile zur Bücherwurm-Fibel haben wir Ihnen in den letzten vier Ausgaben des Bücherwurm-Express vorgestellt. Heute möchten wir Ihnen etwas Brandneues aus der digitalen Werkstatt vorstellen, den Digitalen Unterrichtsassistenten zur Bücherwurm Fibel. Das ist eine Anwendung für Sie als Lehrkraft, die wir mit dem Ziel erstellt haben, Ihnen die Unterrichtsvorbereitung und -durchführung zu erleichtern. Neugierig geworden? Dann schauen Sie hier einmal, was Ihnen dieses Werkzeug bietet.

Zuallererst finden Sie auf der DVD die gesamte Bücherwurm-Fibel in digitaler Form. Sie können sie sowohl am heimischen Rechner als auch im Klassenraum am Whiteboard nutzen. Das digitale Schulbuch ist noch nicht alles. Am linken Rand des Bildschirms tauchen Paletten auf, die es in sich haben. Die obere Palette beinhaltet das sogenannte Rubrikenmenü.

**Das Rubrikenmenü**  
Jeder Doppelseite des Buches zugeordnet, finden Sie hier die zugehörigen Kopiervorlagen, Arbeitshefte, Forder-, Förder- und Inklusionsmaterialien, Verbindungen zum Sachunterricht und die Unterrichtshinweise aus dem Lehrband sowie Lösungen zu Kopiervorlagen zur Selbstkontrolle.

Die Rubrik Produkthinweise enthält die Lehrwerkzeuge von Bücherwurm 1 und führt Sie mit direkter Verlinkung in den Klett-Webshop zum entsprechenden Produkt. Die in den Rubriken enthaltenen Materialien sind so aufbereitet, dass Sie viele gleich kostenlos ausdrucken, manche aber auch nur anschauen können. Zum kostenlosen Ausdrucken enthält der Unterrichtsassistent:

- die Kopiervorlagen und Lernbeobachtungsbögen
- die Kopiervorlagen zum Fordern
- die Kopiervorlagen zu Fördern und Inklusion
- die Unterrichtshinweise

Die Arbeitshefte können Sie sich unter der Rubrik „Arbeitsheft“ und die Sachunterrichtshäfte unter der Rubrik „Verbund“ als blätterbares Buch komplett und bequem am Bildschirm anschauen. Wir haben in den Digitalen Unterrichtsassistenten einige Funktionen hineingepackt, die es Ihnen ermöglichen, komfortabel im digitalen Buch zu arbeiten, entweder innerhalb Ihrer Unterrichtsvorbereitung oder am Whiteboard mit Ihrer Klasse.

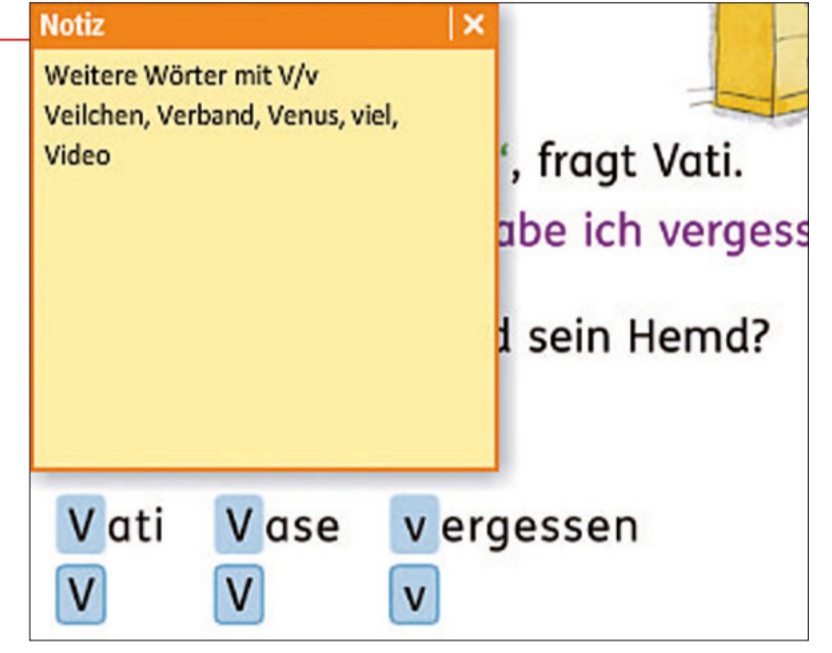
**Die Notizen-Palette mit Funktionen zum Unterstreichen und Markieren.**  
Diese Funktionen sind beispielsweise geeignet zum Färben von Königen oder sonstigen Buchstaben.

Natürlich werden Ihre Anmerkungen gespeichert und stehen beim nächsten Öffnen wieder zur Verfügung. Alles kann mit dem Radierer gelöscht oder mit Klick auf „Aus“ ausgeblendet werden. Eine weitere Funktion ist das **Notizen machen**. So können Sie an jeder beliebigen Stelle der Buchseite einen „Klebezettel“ mit Notizen anbringen. Mit Klick auf das Zettelsymbol kann er nur als kleines Symbol oder als ausgerollter Zettel dargestellt werden.

Mittels dieser Palette können Sie auch Links auf eigenes Material oder Onlinematerialien setzen. Des Weiteren gibt es die **Darstellungspalette**, mittels derer Sie zwischen verschiedenen Ansichten wählen und Lesezeichen zur besseren Orientierung im Buch setzen können. Mit der Abdeckfunktion können Sie entweder die gesamte Anwendung abdecken oder Teile des Lehrwerks fokussieren.

**Schülerbuch interaktiv**  
Die spannendste Rubrik zum Schluss, wie sich das gehört. Natürlich muss ein digitales Buch auch Töne verwenden! Alle Buchstaben am Kopf der Seiten des Buchstabenlehrganges sind mit Sound unterlegt, sodass Sie die Laut-Buchstabe-Zuordnung immer ins Bewusstsein holen können.

Mithilfe der interaktiven Schreibtafel können die Kinder die entsprechenden Laute hören und das gesuchte Wort direkt schreiben.  
Einige Fibel-Texte werden vorgelesen und das Lied vom Bücherwurm kann abgespielt werden. Auf den Strategieseiten 6-7 ist die Grundlage für die Arbeit mit der Schreibtafel „Sprechen – Hören – Schwingen“ als kurzer Film hinterlegt. Zum vertiefenden Üben haben wir interaktive Übungsaufgaben eingefügt, sodass sie als kleine Häppchen am Whiteboard eingestreut werden können. Achten Sie also überall auf die kleinen orangenen Symbole an den Überschriften und Aufgaben!



**Kostenlose Demoversion des Digitalen Unterrichtsassistenten!**

So gelangen Sie zur Testversion: [www.klett.de](http://www.klett.de) aufrufen und im Suchfeld 310706 eingeben.

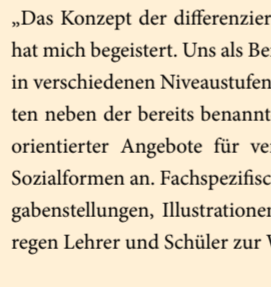
Die **Vollversion** erscheint im August 2013 und wird 19,95€ kosten.

# O-Töne

## Was die Beraterinnen aus der Arbeit mit den Bücherwurm-Teams mitnehmen:



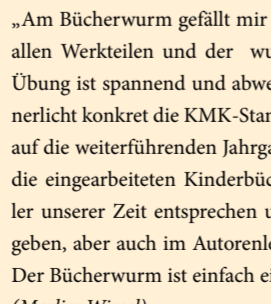
„Den Bücherwurm berate ich gern, weil die Autoren mit viel Liebe, kindgerechten Texten und Bildern sowie praktischen Erfahrungen tolle Bücher erarbeitet haben. Mir gefällt das Konzept des neuen Bücherwurmverbundes [...] Besonders wichtig finde ich die Seiten Fördern und Fordern [...] Auch die dazugehörigen Lehrerbände sowie Handreichungen [...] unterstützen durch zusätzliche [...] Anregungen für fächerübergreifendes Arbeiten die Kollegen. [...] Auch deshalb empfehle ich mit Überzeugung den neuen Bücherwurm.“ (Regine Hensel)



„Das Konzept der differenzierten Angebote für Schüler im Sachunterricht hat mich begeistert. Uns als Beratern war es wichtig, dass wirklich Aufgaben in verschiedenen Niveaustufen angeboten werden. Die neuen Sachhefte bieten neben der bereits benannten Differenzierung eine Vielzahl handlungsorientierter Angebote für verschiedene Lerntypen in unterschiedlichen Sozialformen an. Fachspezifische Methoden werden gezielt eingeführt. Aufgabenstellungen, Illustrationen und nicht zuletzt der kleine Bücherwurm regen Lehrer und Schüler zur Weiterarbeit an.“ (Simone Kastner)

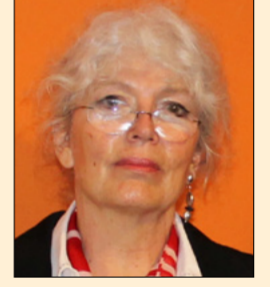


„Liebe Bücherwurmfreunde, vor einem Jahr war ich auf der Didacta in Hannover zu Gast. [...] Frau Bauersfeld [...] fragte mich, ob ich mir vorstellen könnte, als Beraterin für das Sprachbuch [...] tätig zu sein. Die Entscheidung fiel nicht schwer [...], denn die Autoren und die Redaktion leisteten eine solide und kreative Vorarbeit. Einen differenzierten Sachunterricht durchführen zu können ist mir wichtig, da mit der Inklusion auch immer mehr Kinder mit einer Sprachförderung in unseren Klassen sind. Die Förderung ist mit den blauen Seiten und den grünen Lernen lernen Seiten gegeben. [...] Ich möchte allen Bücherwurm-Lesern viel Erfolg in ihrer Arbeit wünschen [...]. Der Redaktion sage ich danke, dass ich an einem gut strukturierten Lehrwerk mithelfen darf.“ (Ute Kühn)

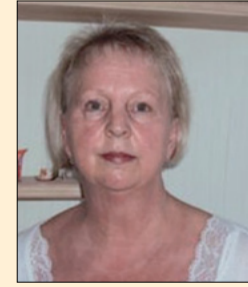


„Am Bücherwurm gefällt mir besonders die klare Struktur durchgängig in allen Werkteilen und der wunderbare Aufbau zur Differenzierung. Jede Übung ist spannend und abwechslungsreich. [...] Der Bücherwurm verinnerlicht konkret die KMK-Standards und bereitet die Schüler ausgezeichnet auf die weiterführenden Jahrgangsstufen vor. [...] Spannend finde ich auch die eingearbeiteten Kinderbücher, die genau den Bedürfnissen der Schüler unserer Zeit entsprechen und vielfältige Anregungen zum Weiterlesen geben, aber auch im Autorenlexikon Aufschluss über den Verfasser geben. Der Bücherwurm ist einfach ein zeitgemäßes, gut durchdachtes Lehrwerk.“ (Marlies Wiesel)

„[Es war] mir eine Ehre und Freude, die Textsammlungen: „Schmökerecke“ und „Durch das Jahr“ der neuen Bücherwurm-Fibel zu begutachten. Diese Sammlung spricht sowohl „Leseratten“ wie auch noch mühsam lesende Kinder an [...] Gerne würde ich, nach 53-jähriger Schultätigkeit, noch einmal Schulanfänger mit dieser Fibel an das Lesen herantreiben und mit ihnen durch „das Loch“ den Bücher-Schmökler-Wurm und seine Lesewelt entdecken.“ (Dorothea Czarnetzki)



„Das Sachteam Bücherwurm zu beraten, war für mich als Fachberaterin und Landesfachberaterin für das Fach Sachunterricht Herzensangelegenheit. Ich möchte im Fach Sachunterricht etwas bewegen, das Fach weiter voranbringen und somit das Fach in seiner gestiegenen Bedeutsamkeit weiter stärken. Die Konzeption des Buches ist gut durchdacht, Anforderungsbereiche wurden berücksichtigt. Das ist wichtig. [...] Besonders gelungen finde ich den kreisrunden Ausschnitt auf der Titelseite. Dies macht das Buch einzigartig. [...] Eine rundum runde Sache!“ (Evelyn Brandenburger)



„Uns war wichtig, dass die Texte der Strategieseiten der Fibel und des Lesebuchs aufeinander abgestimmt und aufgebaut werden. [...] Das Lesebuch ist nun wunderschön illustriert, und alle Texte sind kindbezogen und zeitgemäß. [...] Der Bücherwurm ist ein komplexes Lehrwerk und bietet für jeden Lehrertyp sehr schöne und interessante Dinge. Alle Bereiche, Lesen, Sprache und Sachunterricht, sind mit ergänzenden Materialien ausgestattet. Sie erleichtern Neueinsteigern, aber auch gestandenen Lehrern das Arbeiten. Der Bücherwurm bereitet Kindern und Lehrern viel Freude!“ (Heike Gutzmann und Birgit Habedank)



„Lehrkräfte stehen vor neuen Herausforderungen, die auch eine veränderte unterrichtliche Tätigkeit erfordern. [...] Der Bücherwurm stellt sich auf diese neuen Herausforderungen besonders ein. Er ist ein integratives Lehrwerk, das die Bereiche Sprechen und Zuhören, Lesen, mit Medien umgehen sowie Reflexion über Sprache gleichermaßen berücksichtigt und die Heterogenität der SchülerInnen im gesamten Lehrwerk beachtet. [...] Der Bücherwurm ermöglicht freudvolles, spannendes und vernetztes Lernen. Der Lehrer kann die vielen tollen Ideen weiterhin ausbauen und selbst schöpferisch und kreativ werden. Ich finde ihn sehr gelungen.“ (Kathrin Wiegelmann)





# „Meine Wörterkartei“

Rechtschreibung einfach und sinnvoll trainieren

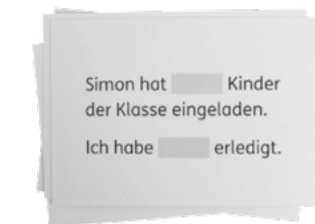


**Petra Bauersfeld**  
 Sie kennen diese Situationen: Ihre vier stärksten Schüler sind schon mit ihrer Aufgabe im Heft fertig und Sie möchten sie sinnvoll, aber ruhig beschäftigen. Oder: Eine ihrer schwächsten Schülerinnen hat immer noch Probleme damit, Wörter am Ende richtig zu schreiben. Oder: Eltern fragen Sie, wie sie mit ihrem Sohn am Wochenende noch etwas für Deutsch üben können.

sind mit aufgenommen. Auf der Vorderseite steht das Lernwort, bei Nomen oft der Singular und der Plural, bei Verben die Grundform und die gebeugte Form.



Auf der Rückseite steht ein Satz, in den das Lernwort eingefügt werden soll.



Das Kind kann sich zuerst das Lernwort auf der Vorderseite einprägen oder es abschreiben. Dann kann es den Satz von der Rückseite abschreiben und das Wort richtig einfügen. Zum Schluss kann das Kind, Sie als Lehrerin oder ein Elternteil kontrollieren, ob das Wort richtig geschrieben ist. Weitere Übungsmöglichkeiten finden sich in der beiliegenden Handreichung für Eltern. Zur Aufbewahrung und praktischen Handhabung der Wortkärtchen gibt es einen passenden Karteikasten.

In anderen Fächern ist das leicht. Da können Vokabeln oder das Einmaleins geübt werden. Wie aber können Kinder in Deutsch einfach und ohne großen Aufwand Rechtschreibung üben? Zum Beispiel mit einer Rechtschreibkartei. Und damit Sie eine Kartei haben, die genau zum Bücherwurm Sprachbuch passt, haben wir für Sie „Meine Wörterkartei“ entwickelt. „Meine Wörterkartei“ gibt es als Schülerausgabe und als Lehrerausgabe.

### Üben mit System: zuhause

Die Schülerausgabe „Meine Wörterkartei“ enthält 400 Wortkärtchen im Karteikastenformat. Mit diesen Wortkärtchen ist der komplette Grundwortschatz der Klassen 1/2 und 3/4 abgedeckt. Auch die am häufigsten gebrauchten Systemwörter wie *und, alle, diese*

### Üben mit System: gezielt und umfangreich

„Meine Wörterkartei“ ermöglicht:  
 – gezieltes Üben und Festigen der Wörter einer Lerneinheit  
 – regelmäßiges, systematisches Üben zuhause  
 – partnerschaftliches Lernen durch Stationenkarten

„Meine Wörterkartei“ enthält:  
 – den kompletten Grundwortschatz der Klassen 1/2 und 3/4  
 – die häufigsten Systemwörter  
 – den passenden Karteikasten gratis in der Lehrerausgabe

### Üben mit System: in der Schule

„Meine Wörterkartei“ lässt sich darüber hinaus auch gut in der Stationenarbeit bzw. in geöffneten Unterrichtsphasen einsetzen. Hierfür enthält die Lehrerausgabe „Meine Wörterkartei“ 24 Stationenkarten im DIN A5 Format.



Übrigens: Den passenden Karteikasten erhalten Sie mit der Lehrerausgabe gratis dazu.

„Meine Wörterkartei“ ist von der erfahrenen Grundschullehrerin Yvonne Häusler entwickelt worden. Sie hat die Wörterkartei und die Aufgaben auf den Stationenkarten über mehrere Jahre erfolgreich erprobt.

Die Vorteile von „Meine Wörterkartei“ sind vor allem diese:

1. Die Kinder können gezielt und in kleinen, überschaubaren „Häppchen“ die wichtigen Wörter einer Lerneinheit üben und festigen.
2. Die Aufgaben auf den Stationenkarten sprechen unterschiedliche Lerntypen an und fördern das partnerschaftliche Lernen.
3. „Meine Wörterkartei“ unterstützt Kinder und Eltern dabei, systematisch und regelmäßig zuhause zu üben.

Und der große Vorteil für Sie: „Meine Wörterkartei“ bietet Ihnen alles, um sowohl Ihre stärkeren als auch ihre schwächeren Schüler gezielt zu fördern und ihnen sinnvolle Übungen bereitzustellen. Das bedeutet für Sie Zeitersparnis in der Unterrichtsvorbereitung und mehr Zeit und Ruhe im Unterricht selbst.



Zum Üben zuhause und in der Klasse: der komplette Grundwortschatz der Klassen 1 bis 4 in einem Karteikasten!

# Üben im Lesebuch – mit der Überhangfolie!

Mehr als 100 Lehrerinnen und Lehrer testeten die Folie im Unterricht



### Ohne zusätzliches Arbeitsheft!

Jedem Lesebuch liegt eine Überhangfolie bei. Einlegen, beschreiben, wieder abwischen!

**Besonders gut zum Beschreiben eignen sich:**  
 – weiche Blei- und Buntstifte  
 – Folienstifte  
 – radierbare Kugelschreiber

**Ulrike Gergaut, Levin Bumann**  
 Wir haben über die vielen Vorzüge des Bücherwurm-Lesebuchs berichtet. Das besondere Etwas des Lesebuchs ist jedoch die Überhangfolie. Sie ist ein Ihnen sicherlich bekanntes und bewährtes Arbeitsmittel, dessen Nutzen wir wiederentdeckt haben.

Die Folie wird über die Buchseiten gelegt und kann mit Stiften beschrieben werden. Stifte, die sich gut eignen sind: weiche Blei- und Buntstifte und „radierbare“ Kugelschreiber. Die Schüler bearbeiten so Aufgaben direkt im Buch, also ohne zusätzliches Arbeitsheft. Und hinterher lässt sich alles unkompliziert entfernen.

Im neuen Bücherwurm-Lesebuch gibt es zu den Texten spezielle Aufgaben, erkennbar an diesem Piktogramm:

Die Schüler können diese Aufgaben mit ihrer Folie bearbeiten. So ermöglicht die Folie eine Konzentration auf den Lesetext und seine selbstständige und differenzierte Erschließung innerhalb eines sich wiederholenden Aufgabenformats.

Der Ernst Klett Verlag hat eigens eine Marktforschung zur Praktikabilität der Folie im Unterrichtsalltag unternommen. 120

Lehrkräfte (zwischen 22 und 55 Jahre) erprobten sie drei Monate in ihrem Unterricht. In den Klassen arbeiteten durchschnittlich 21 Schülerinnen und Schüler mit der Folie. Fast alle Test-Lehrer beantworteten Fragen zu ihrem Einsatz und ihrer Handhabung. Die Schülerinnen und Schüler entdeckten lesend, kreisten ein, unterstrichen Buchstaben, Wörter und Sätze, schrieben Wörter und Sätze zu Illustrationen auf, verbundenen Zusammenhängendes und markierten Textstellen. Der Umgang mit der Folie fiel den Schülern leicht: 91% der Kinder aus den Klassen 2 bis 4 gewöhnten sich schnell an das Arbeiten mit der Folie. Nach dem ersten Befestigen war der Umgang mit der Folie auch in großen Klassen problemlos. Durch den sorgsamen und geschickten Umgang der Kinder sind nur wenige Verbrauchspuren an den Folien erkennbar. Die Überhangfolie hat also den intensiven Eignungstest in den Klassen 2 bis 4 bestanden! Auch die Qualität überzeugt. Die Folie reißt nicht und hält auch mal einen Knick aus, ohne sich zu verformen oder Bruchstellen zu erleiden. Werden Blei- und Buntstifte verwendet, eignen sich am besten weiche, dunkle Stifte – sie sind gut sichtbar und lassen sich am einfachsten wegradieren. Folienstifte

funktionieren auch hervorragend. Für die Reinigung empfehlen unsere Test-Lehrer weiche Radiergummis oder ein feuchtes Tuch. Das Ergebnis gibt ein klares Meinungsbild: Die Folie begeistert Schüler und Lehrer gleichermaßen. Die Lehrer sind insbesondere von der einfachen Handhabung und von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Folie überzeugt. Ihr Einsatz motiviert die Kinder. Außerdem erspart sie Kopierkosten und Zeit. Die Folie kommt an. Die meisten Test-Lehrer wollen weiterhin mit der Überhangfolie arbeiten. Die Überhangfolie ist auch ein effektives Instrument in der Entwicklung der Lesekompetenz. Mit ihr kann strukturell und inhaltlich mit Texten umgegangen werden: Die Kinder lernen, Texte zu gliedern, zu begreifen und Inhalte miteinander zu verknüpfen.

### Lesekompetenz durch die Arbeit am Text

Die Arbeit mit der Folie ist ein wesentlicher Bestandteil eines kontinuierlichen Aufgabenformats. An einem besonderen Piktogramm erkennen die Kinder, welche Aufgaben sie mit ihrer Folie bearbeiten können.

### Die Folien sind leicht handhabbar.

91% der Kinder aus den Klassen 2 bis 4 waren von Anfang an begeistert. Und wie die Folie funktioniert, musste gar nicht groß erklärt werden.



Testen Sie selbst!



- 1 Welche Fahrzeuge benutzt der April am Anfang des Märchens?
- 2 Welchen Rat hat der Mai für den April?
- 3 Warum ist der Rat des Monats Mai ein guter Rat? Begründe.

Folien-Aufgaben zu einem Lesetext



So geht es: einfach unterstreichen und später wieder wegradieren!



Mithilfe der Folie lernen die Kinder, Texte zu gliedern, zu begreifen und Inhalte miteinander zu verknüpfen.



Der Bücherwurm macht alles mit links! Die Arbeit mit der Folie ist eine tolle Abwechslung.

# Das Bücherwurm Sachheft ist nicht allein

Für selbstgesteuertes, forschendes Lernen im Sachunterricht bietet der Ernst Klett Grundschulverlag begleitend zu den Bücherwurm Sachheften 1 bis 4 weitere Materialien an. Wir stellen hier das Sachlexikon, die Experimentierkartei und den Haack Grundschulatlas vor.

## Die Sachlexika 1/2 und 3/4

Das Recherchieren ist ein wichtiger Schritt, wenn Kinder eine Präsentation, Demonstration oder einen Expertenvortrag vorbereiten oder wenn im Unterricht Fragen gelöst werden sollen. Das oft beklagte Defizit an guten Sachtexten wird mit dem Lexikon abgebaut. Gerade im Hinblick auf die Medienerziehung ist es wichtig, dass ein qualifizierter Umgang mit Sachtexten bei den Kindern angebahnt wird als Vorbereitung bzw. Begleitung von Internetrecherchen. Die Diktion der Lexikoneinträge entspricht der eines informierenden Sachtextes. Diese Zielsetzungen streben die Sachlexika durch verschiedene Mittel an:

- Sachtexte und Sachgrafiken
- Wimmelbilder und beschriftete Diagramme
- Die Kolumne „Lernen lernen“ vermittelt Methoden zum Gewinn sachunterrichtlicher Erkenntnisse.
- Die Kolumne „Versuche“ regt mit einfachen, gefahrlosen Vorschlägen zum selbstständigen Experimentieren an.
- Mit berühmten Menschen konfrontiert die Kolumne „Biografie“.
- Die beiden Kolumnen „Rekorde“ und „Wusstest du das?“ präsentieren interessante oder überraschende Fakten, die die Kinder staunen lassen oder neugierig machen und zu eigenen Fragestellungen anregen.



Seite aus dem Sachheft mit passendem Sachtext im Lexikon Piktogramm „in einem Lexikon nachschlagen“

## Die Sachlexika 1/2 und 3/4 zielen ab auf:

- Informationsgewinn
- Handlungsanregungen
- Interessenbildung und Freizeitaneignungen
- Begriffsbildung und Leseförderung von Anfang an

Lexikon plus Arbeitsheft zum inhaltlichen und methodischen Arbeiten!

## Die Experimentierkartei 1-4

Die naturwissenschaftliche Bildung gewinnt in der Grundschule an Bedeutung, wobei das Experimentieren eine gewisse Einarbeitung verlangt: Material muss bereitgestellt und die Unterrichtsorganisation muss angepasst werden. Hier leisten die Experimentierkartei 1-4 und die Lehrerversion der Kartei große Unterstützung. In der Experimentierkartei 1-4 sind alle von den Lehrplänen geforderten Experimente enthalten. Pro Karteikarte wird ein Versuch vorgestellt und durchgeführt (mit Fotos schülernah dargestellt).

Die 56 Karteikarten sind mit einem wasserabweisenden Lack versehen, was ihren mehrmaligen Einsatz ermöglicht. Wir empfehlen für den Stationsbetrieb mehrere Sätze der Kartei zu kaufen, damit an jedem Gruppentisch ein Experiment durchgeführt werden kann. Die Lehrerversion ist auch auf Karteikarten gedruckt und enthält die für die Lehrkraft notwendigen Informationen zur Durchführung der Versuche sowie Sachinformationen und weitere Anregungen.



Selbst entdecken: 56 Experimente, die Spaß an Naturwissenschaften vermitteln.

## Der Haack Grundschulatlas

Der Haack Grundschulatlas ist ein Kartenwerk zur Begleitung des Sachunterrichts in den Klassen 3 und 4, das sowohl didaktisch-methodisch als auch gestalterisch neue Wege beschreitet. Arbeitsheft und CD-ROM sind inhaltlich und methodisch optimal auf den Grundschulatlas abgestimmt und liegen dem Atlas bei. Ferner gehört zum Medienverbund eine kostenlos zugängliche Online-Unterstützung über die Klett-Homepage: Haack Grundschulatlas-Online für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler.

Ein wesentliches Ziel der Kartenarbeit ist die Befähigung der Schülerinnen und Schüler zur Orientierung im Realraum. Daraus ergibt sich die Verwendung unterschiedlicher Kartentypen im Atlas. Stadtpläne, Liniennetze und Wanderkarten etwa begegnen den Schülerinnen und Schülern am häufigsten in ihrer Lebenswirklichkeit. Um Karten zu lesen, bedarf es zunächst des Handwerkszeugs: Die Entstehung einer Karte, Himmelsrichtungen, Maßstab, Suchgitter und Planquadrat, Signaturen und Legende

und Höhendarstellungen sind hier ausführlich thematisiert. Ein besonderes „Bonbon“: Auf einer Detailkarte findet man in jedem Atlas alle Grundschulorte des jeweiligen Bundeslandes. Die CD-ROM ist als Hilfsmittel zum selbstständigen Lernen, Vertiefen und Üben für die Schülerinnen und Schüler angelegt. Die interaktiven Karten, Animationen und die Google-Anbindung sind aber auch als Materialien für den Unterricht im Klassenverbund einsetzbar.

## Die beigelegte CD-ROM enthält:

- interaktive Karten zur Veranschaulichung
- Animationen zur Erläuterung und Vertiefung (z.B. Höhendarstellung in Karten: Erklärung und eine Bauanleitung für ein Höhenschichtenmodell)
- Spiele mit Übungen zur Selbstüberprüfung
- alle Atlaskarten mit Online-Anbindung zu Google-Earth

# „Sing! Bü – Bü – Bü – Bü – Bücherwurm!“

Auf der neuen Audio-CD zur Bücherwurm-Fibel gibt es ein brandneues Bücherwurm-Lied – exklusiv für den Bücherwurm komponiert und eingespielt vom Liedermacher Toni Geiling und seiner Band. Für ein Interview ist Toni Geiling aus seiner Heimatstadt Halle/Saale nach Leipzig gekommen und hat dem Bücherwurm einige Fragen beantwortet.



Singen mit Toni Geiling – das Bücherwurm-Lied ist ein echter Ohrwurm!

entschieden, weil ich finde, dass Kinder und Lehrerinnen die besonders gut mitsingen können. Das war ein wichtiger Gedanke bei dem Lied – es soll leicht mitzusingen sein.

**B: Und wie kam Ihnen die Idee für den Text zu meinem Lied?**

Zeit sind einige Erfahrungen hängengeblieben.

**B: Ach, Sie wollten Grundschullehrer werden?**

**T. Geiling:** Ja, ich bin dann aber nach dem ersten Staatsexamen ganz ins Musikmachen abgefallen. Ich trete aber immer noch re-

„Ich mag es, Bilder in den Köpfen von Kindern entstehen zu lassen, die sie mit sich tragen können.“

**T. Geiling:** Für den Text habe ich mir die Bücherwurm-Fibel angeschaut und mir überlegt, was der Bücherwurm wohl so erlebt. Mir ist es immer wichtig, in meinen Liedern Geschichten zu erzählen, und das habe ich auch im Bücherwurm-Lied versucht umzusetzen.

**B: Ihr Lied ist ein richtiger Ohrwurm und gefällt den Kindern – und Lehrern – sicher schon beim ersten Hören. Woher haben Sie das Gespür dafür, was Kindern gefällt und Freude macht?**

**T. Geiling:** Naja, ich habe selbst zwei Kinder zuhause, bei denen „teste“ ich meine Lieder natürlich als erstes (lacht). Dann erlebe ich auf meinen Konzerten immer live, was bei Kindern gut ankommt, wo sie mitmachen, wo sie mitsingen. Außerdem habe ich Grundschullehramt studiert. Auch aus der

gelmäßig in Schulen und Kindergärten auf.

**B: Wer sind denn Ihre musikalischen Vorbilder, oder besser, wer hat Sie geprägt?**

**T. Geiling:** Als Musiker und Geiger beeindruckt mich besonders David und Igor Oistrach. Auch die Alte Musik, allen voran die Werke von Bach, liebe ich. Genauso fasziniert mich die Musik von Igor Strawinsky. Auch Folk-Musik mag ich sehr. Als Kinderliedermacher wiederum bin ich besonders von Gerhard Schöne geprägt.

**B: Machen Sie ausschließlich Kinderlieder?**

**T. Geiling:** Ich mag es, Verschiedenes zu tun. So bin ich zum einen Kinderliedermacher und trete als solcher allein oder mit meiner

## Und jetzt alle!

„Ich bin ein kleiner Bücherwurm. Ich lese gern bei Wind und Sturm. Ich lese am Strand und Sonnenschein, wenn's dunkelt les ich meist allein [...]

Heute bin ich zu Besuch. Wohne in deinem Lesebuch.

Als Bücherwurm, das ist doch klar, fress ich Bücher ganz und gar. Zur Vorspeise gibt's Märchensalat. Der ist gesund, schmeckt delikat. Als Hauptgang eine Räubergeschichte. Zum Nachtisch leckere Wetterberichte. Ich mag das ganze Abc – am Morgen schon im Frühstückstee.“



**B: Wo können Kinder und Eltern Sie denn mal live erleben?**

**T. Geiling:** Zum Beispiel am 15. Juni. Da spiele ich am Vormittag in Berlin im Konzerthaus und am Nachmittag in Halle beim Peißnitzhaus-Festival.

**B: Ich danke Ihnen für das Gespräch – und für MEIN Bücherwurm-Lied.**

**Toni Geiling**, geboren 1975 in Hildburghausen (Thüringen), ist ein überregional bekannter Liedermacher für Kinder und Erwachsene. Er lebt mit seiner Familie in Halle/Saale. Toni Geiling ist Autor zahlreicher Kinderlieder, komponiert Werke für Streicher und tritt als Live-Musiker auf. Neben Geige, Gitarre und Klavier spielt er Maultrommel und die singende Säge. Sein aktuelles Kinderprogramm heißt „Gedanken wollen fliegen“.



Toni Geiling ist mit seinen Kinderliedern und mit seiner Band live zu erleben am 15.06. in Berlin im Konzerthaus und am gleichen Tag in Halle/Saale auf der Waldbühne am Peißnitzhaus. Dort steht er auch am Abend mit seinem neuen Projekt „Das Spiel“, einem Liederprogramm für Erwachsene, auf der Bühne. Mit seiner Folkband „Seldom Sober Company“ ist Toni Geiling die nächsten Monate in Sachsen, Sachsen-Anhalt, auf Rügen, im Harz und an der Nordsee unterwegs. Infos zu CDs und Konzerten sowie ein Kontaktformular für Konzertanfragen finden Sie auf seiner Homepage [www.tonigeiling.de](http://www.tonigeiling.de).

## Toni Geiling live erleben:

- 15. Juni Konzerthaus Berlin
- 15. Juni Waldbühne am Peißnitzhaus – Halle

## Kinderlieder-Videos von Toni Geiling:

[www.tonilieder.de/videos.html](http://www.tonilieder.de/videos.html)



Mit CD-ROM und Arbeitsheft!



## Vielen Dank für die tollen Bücherwürmer

Uns haben viele lustige Würmer erreicht. Eine kleine Auswahl sehen Sie hier:



## Waren Sie dabei?

### Eine Nachbetrachtung zu den ersten Bücherwurm-Veranstaltungen

#### Auftakt Bücherwurm-Workshops

16 Grundschullehrerinnen folgten der Einladung zum 1. Bücherwurm-Workshop in die GS Weimar-Schöndorf.

Durch den Workshop „Differenzierung mit dem neuen Bücherwurm: Jedes Kind nach seinem Können: Fördern, Fordern mit Strategie und Methode.“ führte Mario Friedel. Als Einleitung zum Workshop und als praxisnahes Beispiel für das Lesebuch gestalteten die Teilnehmer jeweils einen Jahreswurm, den sie anschließend in ihre Klassenzimmer mitnahmen.

Die Stimmung war fröhlich und sehr interessiert, es gab viele Fragen zum Verbundwerk und Lob für das Gesamtkonzept, auch hinsichtlich der Umsetzung des Thüringer Lehrplans. Besonders positiv aufgenommen wurden die Lesetexte, die Bebilderung des Lehrwerkes sowie die ausgewiesenen Differenzierungsmöglichkeiten auf drei Niveaus.

#### Der Vorhang ist gelüftet – der Bücherwurm zeigt sich

„Spiel uns das Lied, tu's endlich!“ Die Stimmung bei der Auftakt-Veranstaltung zum neuen Bücherwurm in Gera war hervorragend, die Zuhörer warteten gespannt. Worauf? Auf Toni Geiling ... doch der Reihe nach ...

Trotz Kälte und Schnee machten sich am 9. Februar 2013 über 40 Lehrerinnen auf den Weg nach Gera. Dort wurde im Novotel der Vorhang für den neuen Bücherwurm gelüftet. Viele kannten den possierlichen Wurm zwar noch von früher oder aus der frischen Postille Bücherwurm-Express. Doch keiner wusste, was der „Neue“ denn zu bieten hat. Eine Menge hat er, das zeigte sich schnell. Premiere für den Wurm und die Referentin Frau Feuerstein. Diese setzte mit ihrem Referat „Fit in Rechtschreibung“ nicht nur den Auftakt für das Buch, sondern auch für sich als neue Referentin. Mit großem Erfolg! Der Bücherwurmstrategie, wie man fit in der Rechtschreibung wird, lauschten alle gespannt – begleitet

nur durch das Blättern im neuen Bücherwurm. Spielerische Komponenten und aktive Übungen lockerten den Vortrag auf. Von Langeweile keine Spur.

Nach Geraer Kartoffelsuppe und vielen Gesprächen kam es zum zweiten Teil der Veranstaltung. Und hier ging es ums Zahlenbuch. Die Referentin Frau Riedel ist schon länger für Klett aktiv. Sie verstand es in ihrem Vortrag zum Thema der natürlichen Differenzierung im Mathematikunterricht mit dem Zahlenbuch interessante Impulse für einen abwechslungsreichen Mathematikunterricht zu geben.

Doch was war mit dem Lied? Das bildete den Auftakt des gelungenen Grundschultages. Toni Geiling, der Komponist des neuen Bücherwurmliedes, sorgte für die musikalische Einstimmung in den Tag und gewann viele neue Fans. Und täglich werden es mehr, Bücherwurmfans, über die wir uns sehr freuen.

## Buch-Empfehlung aus der Redaktion

### Uta Fesser-Ahrendt

„Vielleicht will ich gar nicht schlafen, vielleicht muss ich mir meine Geschichten wieder und wieder erzählen, darf nicht schlafen, damit ich etwas Lebenswichtiges begreife. Irgendetwas habe ich verpasst, verpeilt, verpennt, aber was?“

Ellen ist Somnologin, eine Wissenschaftlerin des Schlafens, und schreibt gerade an einem Buch über das Schlafen. Doch seit einiger Zeit kann sie selbst nicht mehr schlafen. In einer dieser schlaflosen Nächte nimmt uns Ellen mit in ihre Erinnerungen an ihren besten Jugendfreund Andreas, ihren Vater, ihre schwerkranke Mutter, an ihr Leben in ihr Heimatdorf Grund, an ihr Leben in Irland, ihre Tochter Orla und ihre Rückkehr nach Grund.

Ellen leidet an einem in ihrem Heimatdorf erlebten Trauma und ihre Mutter an dem Fehlen von Erinnerung. Das allmähliche Verschwinden, nicht nur von Erinnerungen und Schlaf, ist das große Thema des Romans.

Die Autorin führt zwei Erzählerinnenstimmen parallel. Neben Ellen kommt Marthe zu Wort, eine alte Dame, deren Sohn vor Jahren verschwunden ist und die durch dieses Verschwinden mit Ellen verbunden ist: Lutz war Ellens erster Freund.

„Was verschwindet, kann wiedergefunden werden. Aber das kann lange dauern. Es hat lange gedauert, bis ich mich damit abgefunden hatte, dass Lutz verschwunden war. Unauffindbar. Weg.“

Langsam und behutsam, mit viel Poesie von Liebe und Tod erzählend, entwirrt Katharina Hagen

die Schicksalsfäden der beiden Erzählerinnen und führt den Leser in tiefe Reflexionen über die Macht des Schlafs. Sie zeigt schlussendlich, warum und wofür es sich lohnt, wach zu bleiben und der verhängnisvollen Anziehungskraft des Schlafes/Todes zu widerstehen.

Beim Lesen des Buches fühlte ich mich zeitweise wie in einem Traum, in welchem man viele Dinge vor sich sieht, aber sie nicht greifen und benennen kann. Als würden sie fortspringen, sobald man sie fassen will. Doch dann taucht ein Ereignis immer häufiger in Erscheinung, gewinnt an Bedeutung und entpuppt sich als Schlüssel des Buches.

Für mich ist der neue Roman von Katharina Hagen ein würdiger Nachfolger ihres letzten Buches. Ein dichtes, poetisches Buch mit einer hohen Spannung bis zum Ende.



**Titel:** Vom Schlafen und Verschwinden

**Autor:** Katharina Hagen

**Verlag:** Kiepenheuer & Witsch, 2013

## Verlosung von 15 Exemplaren

Haben wir Sie mit unserer Buchempfehlung neugierig gemacht? Suchen Sie nach einer geeigneten Sommerlektüre für die Ferien? Dann bewerben Sie sich gleich und mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern.



**Bewerbung nur per mail an:** [buecherwurm@klett.de](mailto:buecherwurm@klett.de) und bitte Name und Postanschrift nicht vergessen.

Die Gewinner werden am 1. Juli 2013 ermittelt und erhalten umgehend das Buch zugeschickt.

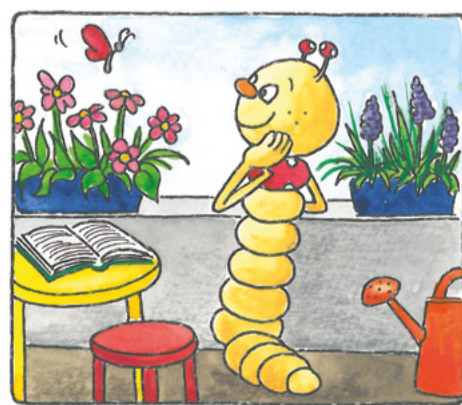
Die Ziehung der Gewinner erfolgt ohne Gewähr. Mitarbeiter des Ernst Klett Verlags sind von der Verlosung ausgeschlossen.

## Der Bücherwurm wünscht allen Lesern erholsame Ferien



#### Aktivurlaub

Rucksack auf, Fahrrad schnappen oder Wanderschuhe schnüren – auf geht's



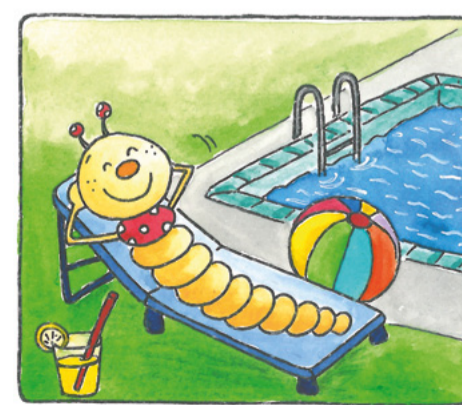
#### Urlaub auf Balkonien

Auf dem Balkon oder im eigenen Garten ein gutes Buch lesen – zu Hause ist es doch am Schönsten



#### Bildungsurlaub

Ob Museum, Schlösser oder Bildungsreisen an ferne Orte – manch einer kann nie genug bekommen



#### Rundum-Verwöhnurlaub

Sonne satt und die Mahlzeiten werden einem gebracht – so lässt es sich gut leben